



der Priesterbruderschaft St. Petrus  
für St. Margareth und Umgebung

Türkheim, 22.01.2023

*Liebe Gläubige!*

Der Jahreswechsel war diesmal weltweit überschattet vom Heimgang des emeritierten Papstets Benedikt XVI. am Silvestermorgen. Die Priesterbruderschaft St. Petrus verdankt ihm zweifellos sehr viel. Seit ihrer Gründung war er ihr väterlicher Freund, der mehr als nur Verständnis für ihre Anliegen aufbrachte.

Bereits zum Zeitpunkt unserer Gründung unterstützte er als Präfekt der Glaubenskongregation im Hintergrund unsere ersten Priester. Keine zwei Jahre später verbrachte er die Kar- und



Ostertage in unserem jungen Seminar und Mutterhaus in Wigratzbad. Schon damals war es ihm offenkundig ein Anliegen, der überlieferten Liturgie einen Platz in der Herzmitte auch des öffentlichen kirchlichen Lebens zu geben.

Dabei sah er von Anfang an die Liturgie im Zusammenhang jener Kontinuität, welche die Kirche in Lehre und Praxis stets prägen muß. Bereits am 13 Juli 1988 sagte er in seiner Rede an die chilenischen Bischöfe wörtlich:

*„Was früher als das Heiligste galt - die überlieferte Form der Liturgie - scheint plötzlich als das Verbotenste und das Einzige, was man mit Sicherheit ablehnen*

*muß. Man duldet keine Kritik an den Maßnahmen der nachkonziliaren Zeit; wo aber die alten Normen oder die großen Glaubenswahrheiten - zum Beispiel die leibliche Jungfräulichkeit Marias, die körperliche Auferstehung Jesu, die Unsterblichkeit der Seele etc. - im Spiel sind, da reagiert man entweder überhaupt nicht, oder nur in extrem abgeschwächter Form.“* Zehn Jahre später formulierte er in einer vielbeachteten Ansprache an die Rompilger zum ersten kleinen Jubiläum unserer Gründung freimütig: *„In diesem Zusammenhang ist an die Feststellung von Kardinal Newman zu erinnern, daß die Kirche nie in ihrer Geschichte rechtgläubige Formen von Liturgie einfach abgeschafft oder verboten hat - das wäre dem Geist der Kirche durchaus fremd. Eine rechtgläubige Liturgie ist ja nie eine bloß pragmatisch geschaffene Zusammenstellung von Zeremonien, die man dann positivistisch heute so und morgen anders verfügen könnte. Rechtgläubige Formen eines Ritus sind lebendige Wirklichkeiten, die aus dem liebenden Dialog der Kirche mit ihrem Herrn gewachsen sind, Lebensgestalten der Kirche, in denen sich der Glaube, das Beten und das Leben von Generationen verdichtet und in denen das Miteinander von Gottes Handeln und Antwort des Menschen Form gefunden hat. Solche Riten können absterben, wenn das sie tragende Subjekt in der Geschichte verschwindet oder sich mit seinem Erbe einem anderen Lebensraum einfügt. Die Autorität der Kirche kann in wechselnden geschichtlichen*

*Situationen den Gebrauch solcher Riten umschreiben und einschränken, aber sie verbietet sie nie einfach.“*

Folgerichtig war es ihm, als er 2005 als Papst Nachfolger des hl. Petrus wurde ein Anliegen, diese Kontinuität der Kirche nicht nur in der Lehre sondern auch in ihrem vitalen Lebensnerv, der Liturgie, zu unterstreichen, und er erklärte 2007: *„Was nun die Verwendung des Meßbuchs von 1962 als Forma extraordinaria der Meßliturgie angeht, so möchte ich darauf aufmerksam machen, daß dieses Missale nie rechtlich abrogiert wurde und insofern im Prinzip immer zugelassen blieb.“*

Die weitgehende Freigabe der liturgischen Bücher von 1962 sah er als eine Versöhnung der Kirche mit Ihrer eigenen Tradition. *„In der Rückschau auf die Spaltungen, die den Leib Christi im Lauf der Jahrhunderte verwundet haben, entsteht immer wieder der Eindruck, daß in den kritischen Momenten, in denen sich die Spaltung anbahnte, von seiten der Verantwortlichen in der Kirche nicht genug getan worden ist, um Versöhnung und Einheit zu erhalten oder neu zu gewinnen; daß Versäumnisse in der Kirche mit schuld daran sind, daß Spaltungen sich verfestigen konnten. Diese Rückschau legt uns heute eine Verpflichtung auf, alle Anstrengungen zu unternehmen, um all denen das Verbleiben in der Einheit oder das neue Finden zu ihr zu ermöglichen, die wirklich Sehnsucht nach Einheit tragen.“*

*„Möge diese Haltung in unseren Tagen wieder stärkeres Gewicht erlangen!“*, so

kann man nur beten! Wir wollen dem verstorbenen Pontifex ein dankbares Gedenken bewahren, und nicht vergessen für seine Seele zu beten, welche in solch immenser Verantwortung für die gesamte Kirche vor Gott gestanden hat. Am 3.1. haben wir in St. Margareth in Augsburg ein feierliches levitiertes Requiem gefeiert. Wie schön, daß trotz der kurzfristigen Ankündigung die Beteiligung daran so zahlreich war!








wiesen werden. Ab dem Fest der Bekehrung des hl. Paulus am 25. Januar und bis zum Hochfest der hll. Apostel Petrus und Paulus am 29.06.2023 werden wir täglich in unseren Apostolaten ein Gebet des hl. Petrus Canisius für die Oberhirten sprechen, sei es nach dem Rosenranz, sei es im Rahmen von Andachten oder auch vor oder nach den hl. Messen. Gebetsbildchen dafür - auch für das private Gebet daheim - können Sie noch bei uns erhalten.

Auch wenn dies bereits verkündigt worden ist, sei hier noch auf den Gebetssturm für unsere Bischöfe hinge-

Auch im Namen der Mitbrüder grüßt Sie herzlich mit priesterlichem Segen





*Ihr P. Franz Karl Banauch*

## Gottesdienstordnung in der Ignatiuskapelle, Landsberg

Do. 26.1.	hl. Polykarp von Smyrna	hl. Messe	18:00
Do. 2.2.	<b>keine hl. Messe in Landsberg!</b>		
Do. 9.2.	h. Cyrill von Alexandrien	hl. Messe	18:00
Do. 16.2.	<b>keine hl. Messe in Landsberg!</b>		
Do. 23.2.	Do. n. Aschermi. (hl. Petrus Daminani)	hl. Messe	18:00
Do. 2.3.	Donnerstag nach dem 1. Fastensonntag <i>zuvor Aussetzung ab 17:00</i>	 <b>hl. Messe</b> 	<b>18:00</b>
Do. 9.3.	Do. n. d. 2. Fastenso. (hl. Franziska v. Rom)	hl. Messe	18:00
Do. 16.3.	Donnerstag nach dem 3. Fastensonntag	hl. Messe	18:00
Do. 23.3.	Donnerstag nach dem 4. Fastensonntag	hl. Messe	18:00
Do. 30.3.	Donnerstag nach dem 1. Passionssonntag	hl. Messe	18:30
Do. 6.4.	<b>keine hl. Messe in Landsberg!</b>		

**Beichtgelegenheit:** jeweils von 17:15 bis 17:50 im Gang gegenüber der Kapelle, ebenso während der Anbetung an den Priesterdonnerstagen.

# Gottesdienstordnung in St. Margareth, Augsburg

<b>So. 29.1.</b>	<b>4. Sonntag nach Erscheinung</b>	<b>Beichte ges. Amt</b>	<b>9:20-9:50 10:00</b>
Mo. 30.1.	hl. Martina <i>anschließend Aussetzung bis 11:30</i>	hl. Messe	8:00
Di. 31.1.	hl. Johannes Bosco	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Mi. 1.2.	hl. Ignatius von Antiochien	hl. Messe	8:00
Do. 2.2.	<b>Mariä Lichtmeß</b>  <b>Kerzenweihe, Prozession</b>	<b>ges. Amt</b>	<b>17:30 ca. 18:00</b>
Fr. 3.2.	<b>Herz-Jesu-Freitag</b> (hl. Blasius) <i>Beichtgelegenheit während der Anbetung</i>	 <b>Anbetung</b>  <b>ges. Amt</b>	<b>17:00 18:00</b>
Sa. 4.2.	<b>Herz-Mariä-Sühnesa.</b> (hl. Andreas C.) <i>anschließend eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	hl. Messe	8:00
<b>So. 5.2.</b>	<b>Sonntag Septuagesima - Circumdederunt</b>	<b>Beichte ges. Amt</b>	<b>9:20-9:50 10:00</b>
Mo. 6.2.	hl. Titus <i>anschließend Aussetzung bis 11:30</i>	hl. Messe	8:00
Di. 7.2.	hl. Romuald	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Mi. 8.2.	hl. Johannes von Matha	hl. Messe	8:00
Do. 9.2.	h. Cyrill von Alexandrien	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Fr. 10.2.	hl. Scholastika	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Sa. 11.2.	Unsere Liebe Frau von Lourdes <i>anschließend Erneuerung der Weihe der FSSP an das Unbefleckte Herz Mariens Subdiakonatsweihe von Korbinian Mendler in der Pfarrkirche Gestratz um 9:00!</i>	hl. Messe	8:00
<b>So. 12.2.</b>	<b>Sonntag Sexagesima - Exsurge</b> <i>anschließend gemeinschaftliches Picknick</i>	<b>Beichte ges. Amt</b> 	<b>9:20-9:50 10:00</b>
Mo. 13.2.	vom Tag <i>anschließend Aussetzung bis 11:30</i>	hl. Messe	8:00

Di. 14.2.	vom Tag (hl. Valetin)	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Mi. 15.2.	vom Tag (hll. Faustinus und Jovita)	hl. Messe	8:00
Do. 16.2.	vom Tag	Rosenkranz ges. Amt	17:15 18:00
Fr. 17.2.	vom Tag	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Sa. 18.2.	Muttergottessamstag (hl. Simeon)	hl. Messe	8:00
<b>So. 19.2.</b>	<b>Sonntag Quinquagesima - <i>Esto mihi</i></b>	<b>Beichte ges. Amt</b>	<b>9:20-9:50 10:00</b>
Mo. 20.2.	vom Tag <i>anschließend Aussetzung bis 11:30</i>	hl. Messe	8:00
Di. 21.2.	vom Tag	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Mi. 22.2.	<b>Aschermittwoch - Aschenweihe und Auflegung,</b>	<b>hl. Messe</b>  <b>hl. Messe</b>	<b>8:00</b> <b>18:00</b>
Do. 23.2.	Do. n. Aschermittwoch (hl. Petrus Daminani)	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Fr. 24.2.	hl. Apostel Matthias	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Sa. 25.2.	Samstag nach Aschermittwoch	hl. Messe	8:00
<b>So. 26.2.</b>	<b>1. Fastensonntag - <i>Invocabit me</i></b>	<b>Beichte ges. Amt</b>	<b>9:20-9:50 10:00</b>
Mo. 27.2.	Mo. n. d. 1. Fastenso. (hl. Gabriel Possenti) <i>anschließend Aussetzung bis 11:30</i>	hl. Messe	8:00
Di. 28.2.	Dienstag nach dem 1. Fastensonntag	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Mi. 1.3.	Quatembermittwoch i. d. Fastenzeit	hl. Messe	8:00
Do. 2.3.	Donnerstag nach dem 1. Fastensonntag	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Fr. 3.3.	<b>Quatember-Freitag (Herz-Jesu-Fr.)</b> <i>Beichtgelegenheit während der Anbetung</i>	 <b>Anbetung</b>  <b>ges. Amt</b>	<b>17:00</b> <b>18:00</b>
Sa. 4.3.	<b>Quatember-Sa. (Herz-Mariä-Sühnesa.)</b> <i>anschließend eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	<b>hl. Messe</b>	8:00

<b>So. 5.3.</b>	<b>2. Fastensonntag - <i>Reminiscere</i></b>	<b>Beichte ges. Amt</b>	<b>9:20-9:50 10:00</b>
Mo. 6.3.	Mo. n. d. 2. Fastenso. (hll. Perpetua u. Felicitas) <i>anschließend Aussetzung bis 11:30</i>	hl. Messe	8:00
Di. 7.3.	<b>hl. Thomas von Aquin</b>	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Mi. 8.3.	Mi. n. d. 2. Fastenso. (hl. Johannes von Gott)	hl. Messe	8:00
Do. 9.3.	Do. n. d. 2. Fastenso. (hl. Franziska v. Rom)	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Fr. 10.3.	Fr. n. d. 2. Fastenso. (hll. 40 Mart.)	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Sa. 11.3.	Samstag nach dem 2. Fastensonntag	hl. Messe	8:00
<b>So. 12.3.</b>	<b>3. Fastensonntag - <i>Oculi</i></b>  <b><i>anschließend gemeinschaftliches Picknick</i></b>	<b>Beichte ges. Amt</b>	<b>9:20-9:50 10:00</b>
Mo. 13.3.	Montag nach dem 3. Fastensonntag <i>anschließend Aussetzung bis 11:30</i>	hl. Messe	8:00
Di. 14.3.	Dienstag nach dem 3. Fastensonntag	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Mi. 15.3.	Mi. n. d. 3. Fastenso. (hl. Clemens M. H.)	hl. Messe	8:00
Do. 16.3.	Donnerstag nach dem 3. Fastensonntag	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Fr. 17.3.	Fr. n. d. 3. Fastenso. (hl. Patrick)	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Sa. 18.3.	Sa. n. d. 3. Fastenso. (hl. Cyrill v. Jerusalem)	hl. Messe	8:00
<b>So. 19.3.</b>	<b>4. Fastensonntag - <i>Laetare</i></b>	<b>Beichte ges. Amt</b>	<b>9:20-9:50 10:00</b>
Mo. 20.3.	<b>hl. Joseph, Patron der Kirche</b> <i>anschließend Aussetzung bis 11:30</i>	hl. Messe	8:00
Di. 21.3.	hl. Benedikt v. Nursia (Ged. d. Ferialtags)	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Mi. 22.3.	Mittwoch nach dem 4. Fastensonntag	hl. Messe	8:00
Do. 23.3.	Donnerstag nach dem 4. Fastensonntag	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00

Fr. 24.3.	Fr. n. d. 4. Fastenso. (hl. Erzengel Gabriel)	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Sa. 25.3.	<b>Mariä Verkündigung</b>	<b>ges. Amt</b>	<b>8:00</b>
<b>Hinweis: Marsch fürs Leben in München ab 13:00 ! - <a href="http://www.marschfuersleben.de">www.marschfuersleben.de</a></b>			
<b>So. 26.3.</b>	<b>1. Passionssonntag - Judica</b>	<b>Beichte ges. Amt</b>	<b>9:20-9:50 10:00</b>
Mo. 27.3.	Mo. n. d. 1. Passionsso. (hl. Joh. v. Damalskus)	hl. Messe <i>anschließend Aussetzung bis 11:30</i>	8:00
Di. 28.3.	Di. n. d. 1. Passionsso. (hl. Joh. v. Capistran)	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Mi. 29.3.	Mittwoch nach dem 1. Passionssonntag	hl. Messe	8:00
Do. 30.3.	Donnerstag nach dem 1. Passionssonntag	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Fr. 31.3.	Fr. n. d. 1. Passionsso. (7 Schmerzen Mariä)	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Sa. 1.4.	Samstag nach dem 1. Passionssonntag	hl. Messe	8:00
<b>So. 2.4.</b>	<b>2. Passionssonntag - Palmsonntag Palmweihe, Prozession,</b>	<b>Beichte ges. Amt</b>	<b>9:20-9:50 10:00</b>
Mo. 3.4.	Montag in der Karwoche <i>anschließend Aussetzung bis 11:30</i>	hl. Messe	8:00
Di. 4.4.	Dienstag in der Karwoche	Rosenkranz hl. Messe	17:15 18:00
Mi. 5.4.	Mittwoch in der Karwoche	hl. Messe	8:00

**Beichtgelegenheit in St. Margareth:** sonntags von 9:20 bis 9:50, Montag nach der hl. Messe, Dienstag, Donnerstag und Freitag vor der Abendmesse 17:15 bis 17:50, samstags vor der hl. Messe 7:30-7:50.

## **Gottesdienstordnung** in St. Peter und Paul, Hörmannsberg

Mi. 1.2.	hl. Ignatius von Antiochien	hl. Messe	8:30
Mi. 1.3.	Quatembermittwoch i. d. Fastenzeit	hl. Messe	8:30
Mi. 5.4.	Mittwoch in der Karwoche	hl. Messe	8:30

**Beginn des Rosenkranzes jeweils um 7:50.**

### **Hinweise bezüglich der Parkmöglichkeiten bei St. Margareth:**

*Wer sich nicht auf das schlimmstenfalls erfolglose Parkplatz-Suchen in den Gassen um St. Margareth mit gebührenpflichtigen Kurzparkzonen bzw. Anwohnerplätzen einlassen will, kann stets einen **sicheren Parkplatz im Parkhaus des Einkaufszentrums City-Galerie** bekommen. Die Einfahrt ins Parkhaus erfolgt über die Jakoberwallstraße oder über die Amagasaki-Allee. Von dort aus sind es **5 bis 10 Gehminuten nach St. Margareth**.*

*Wir müssen darauf hinweisen, daß einzig für jeweils zwei Fahrzeuge, deren Kennzeichen mitgeteilt worden sind (Priester, Mesner), das Abstellen im Hof hinter der Kirche gestattet worden ist. Bitte dies zu beachten. Vergelt's Gott!*

### **Kontakt:**

**Priesterbruderschaft St. Petrus - Haus Maria Königin der Apostel  
Grabenstr. 4, 86842 Türkheim**

**Tel: 08245/6057288, Email: tuerkheim@petrusbruderschaft.de**

**Kontakt in Augsburg (in der Regel von Freitag bis Sonntag):**

**Milchberg 13, 86150 Augsburg, 0821/31949832**

**ansonsten:**

**P. Franz Karl Banauch FSSP:**

Tel.: 08245/6057289

E-Mail: pfk@fssp.eu

**P. Jakob Josef Berger FSSP:**

Tel.: 08245/6054230

E-Mail: berger.jakob@hotmail.com

**P. Daniel Bruckwilder FSSP:**

Tel.: 08245/6057288

E-Mail: daniel.bruckwilder@fssp.org

**P. Ludwig Hagel FSSP:**

Tel.: 0821/31949832

E-Mail: p.hagel@petrusbruderschaft.de

### **Spendenkonto:**

**Priesterbruderschaft St. Petrus e.V., LIGA Bank Augsburg**

IBAN: DE20 7509 0300 0000 2391 60

BIC: GENODEF1M05, Verwendungszweck: „Apostolat Augsburg“